



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsstatistik

für den Monat
Oktober 2016



Asylgeschäftsstatistik für den Monat Oktober 2016

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2016.

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2016* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutz-quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens-erledigungen
						darunter Anerkennung als Asyl-berechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)					
1 Syrien, Arabische Republik	258.597	256.613	1.984	250.008	150.853	577	93.925	604	98,1%	143	4.483
2 Afghanistan	121.871	121.431	440	35.535	7.410	60	3.033	7.802	51,3%	14.107	3.183
3 Irak	92.380	91.621	759	45.082	25.774	191	6.246	231	71,5%	8.649	4.182
4 Iran, Islamische Republik	24.957	24.653	304	6.052	2.902	327	127	63	51,1%	1.845	1.115
5 Eritrea	15.332	15.155	177	17.494	14.133	87	2.284	58	94,2%	83	936
6 Ungeklärt	15.011	14.809	202	11.897	6.036	20	4.446	49	88,5%	527	839
7 Pakistan	14.438	13.918	520	6.731	185	7	18	57	3,9%	4.318	2.153
8 Albanien	15.455	13.547	1.908	33.935	10	1	69	65	0,4%	27.314	6.477
9 Nigeria	11.289	11.141	148	2.222	77	8	23	103	9,1%	1.087	932
10 Russische Föderation	11.021	10.172	849	7.670	191	14	48	101	4,4%	2.578	4.752
Summe Top 10	580.351	573.060	7.291	416.626	207.571	1.292	110.219	9.133	78,5%	60.651	29.052
Herkunftsländer gesamt	693.758	676.320	17.438	530.034	214.280	1.505	113.488	11.129	63,9%	125.822	65.315

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis Oktober 2016.

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurden **676.320 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen genommen. Die meisten Erstanträge im Jahr 2016 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 256.613 Erstanträgen (37,9 % aller Erstanträge),
- Afghanistan mit 121.431 Erstanträgen (18,0 % aller Erstanträge) und
- Irak mit 91.621 Erstanträgen (13,5 % aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 331.226 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Anstieg der Antragszahlen um 104,2 % im Vergleich zum Vorjahr**. Die Zahl der **Folgeanträge** halbierte sich nahezu im bisherigen Jahr 2016 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (30.927 Folgeanträge, -43,6 %) **auf 17.438 Folgeanträge**. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 693.758 Asylanträge** im Berichtsjahr 2016 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (362.153 Asylanträgen) bedeutet dies eine Erhöhung um +91,6 %.

Insgesamt wurden **530.034 Erst- und Folgeanträge** im bisherigen Berichtsjahr **entschieden**, davon:

- Syrien mit 250.008 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 98,1%),
- Irak mit 45.082 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 71,5 %),
- Afghanistan mit 35.535 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 51,3 %).

Bei einem Vergleich mit dem Vorjahreswert (205.265 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen um **+158,2 % erhöht**. Die **Gesamtschutzquote für alle HKL** liegt für das bisherige Berichtsjahr 2016 bei **63,9 %** (338.897 positive Entscheidungen von insgesamt 530.034).

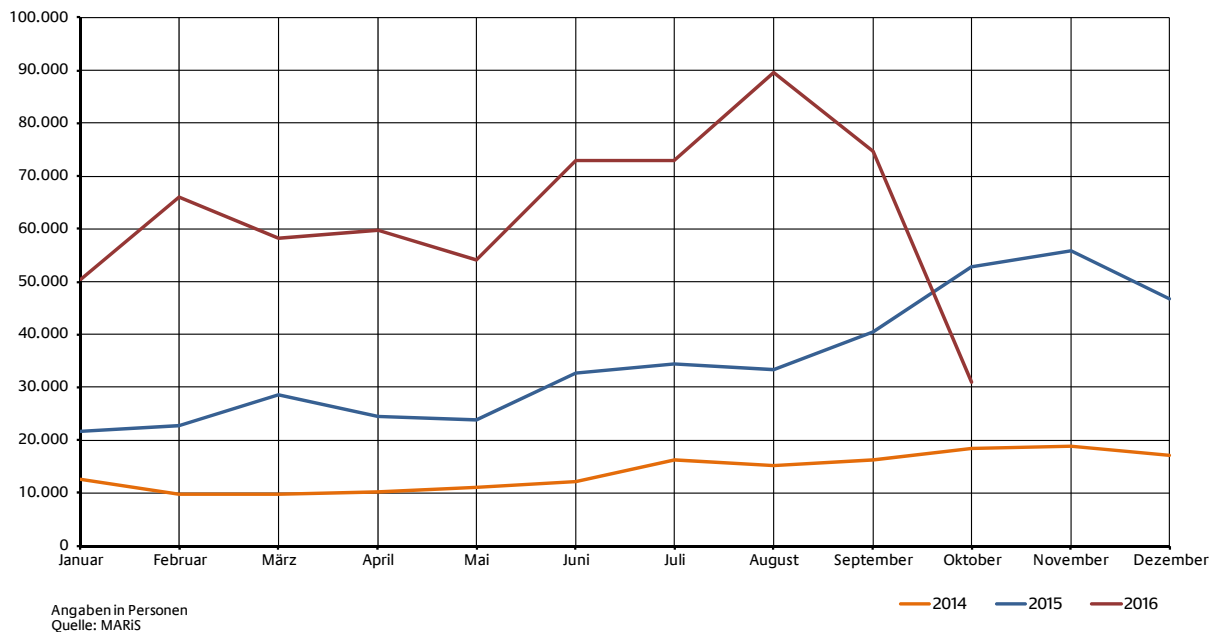
Ende Oktober 2016 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **547.174 Verfahren**. Im Vergleich zum 31.10.2015 (328.207 anhängige Verfahren) hat sich die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 66,7 % erhöht. **Im Vergleich zum Vormonat (579.314 anhängige Verfahren) ging die Zahl der anhängigen Verfahren um 5,5 % zurück**.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerspruchsverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **stieg um 147,2 %** von 215.809 Entscheidungen im Berichtszeitraum des Vorjahres auf **533.541 Entscheidungen im bisherigen Berichtszeitraum für das Jahr 2016 an**.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat Oktober** wurden **30.864 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen genommen. Gegenüber dem Vormonat (September: 74.782 Personen) hat sich dieser Wert mehr als halbiert (-58,7%). Im Vergleich zum Vorjahr (Oktober 2015: 52.730 Personen) ist ein Rückgang um 41,5 % zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2014 bis 2016)



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 6.253 Erstanträgen,**
im Vormonat mit 22.543 Erstanträgen auf Rang 1 (-72,3 %),
im Vorjahr Rang 1 mit 28.214 Erstanträgen (-77,8 %).
- **Afghanistan mit 5.351 Erstanträgen,**
im Vormonat Rang 2 mit 14.434 Erstanträgen (-62,9 %),
im Vorjahr Rang 4 mit 3.770 Erstanträgen (+41,9 %).
- **Irak mit 2.953 Erstanträgen,**
im Vormonat Rang 3 mit 9.245 Erstanträgen (-68,1 %),
im Vorjahr Rang 3 mit 4.047 Erstanträgen (-27,0 %).

Folgende Herkunftsländer waren im **bisherigen Zeitraum Januar bis Oktober 2016** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 256.613 Erstanträgen,**
im Vorjahr mit 100.248 Erstanträgen auf Rang 1 (+156,0 %).
- **Afghanistan mit 121.431 Erstanträgen,**
im Vorjahr Rang 4 mit 20.434 Erstanträgen (+494,3 %).
- **Irak mit 91.621 Erstanträgen,**
im Vorjahr Rang 5 mit 19.900 Erstanträgen (+360,4 %).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylerstantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge				Erstanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vorjahr
	September 2016	Oktober 2016			Jan-Okt 2015	Jan-Okt 2016	
1 Syrien, Arabische Republik	22.543	6.253	-72,3%	1 Syrien, Arabische Republik	100.248	256.613	+156,0%
2 Afghanistan	14.434	5.351	-62,9%	2 Afghanistan	20.434	121.431	+494,3%
3 Irak	9.245	2.953	-68,1%	3 Irak	19.900	91.621	+360,4%
4 Iran, Islamische Republik	3.351	1.787	-46,7%	4 Iran, Islamische Republik	3.476	24.653	+609,2%
5 Eritrea	1.897	1.709	-9,9%	5 Eritrea	8.715	15.155	+73,9%
6 Ungeklärt	1.235	483	-60,9%	6 Ungeklärt	5.789	14.809	+155,8%
7 Pakistan	2.031	716	-64,7%	7 Pakistan	6.102	13.918	+128,1%
8 Albanien	2.250	695	-69,1%	8 Albanien	48.865	13.547	-72,3%
9 Nigeria	1.632	910	-44,2%	9 Nigeria	4.784	11.141	+132,9%
10 Russische Föderation	1.170	654	-44,1%	10 Russische Föderation	4.400	10.172	+131,2%
Gesamtsumme alle HKL	74.782	30.864	-58,7%	Gesamtsumme alle HKL	331.226	676.320	+104,2%

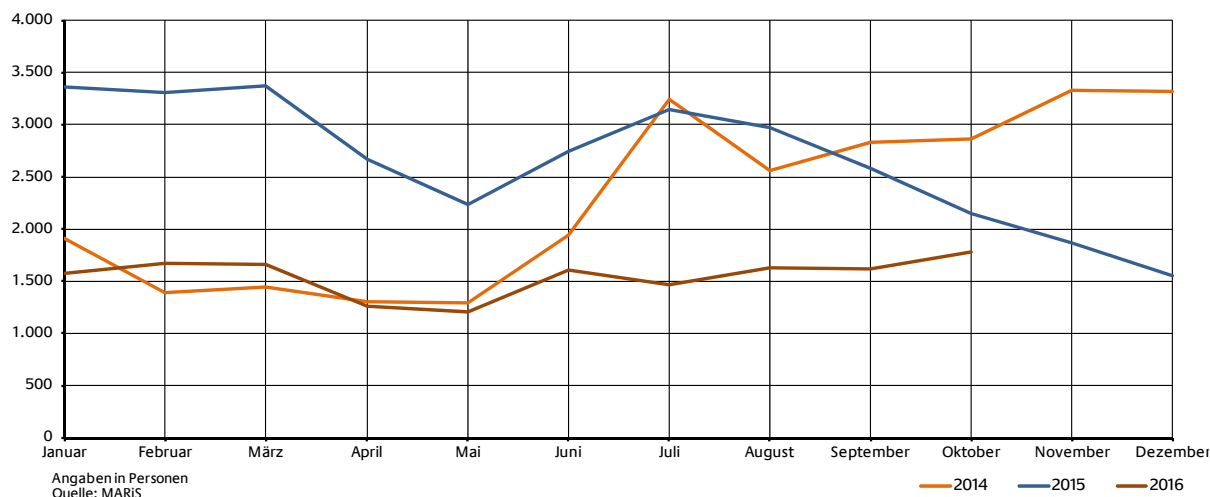
↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% ↔ Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↗ Zuwachs > 10% und < 20% ↘ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis Oktober 2016.

Im Oktober 2016 wurden **1.776 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.618 Folgeanträge) stieg die Zahl der Folgeanträge um 9,8 %. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Oktober (2.147 Folgeanträge) ging die Zahl der Folgeanträge um 17,3 % zurück.

Fast zwei Drittel aller Folgeanträge des Berichtsmonats (65,9%; 1.170 Folgeanträge) sind aus den Ländern der Balkanregion zu verzeichnen, davon 332 aus Serbien, 312 aus Albanien und 209 aus Mazedonien.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2014 bis 2016)



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				Folgeanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vorjahr
	September 2016	Oktober 2016			Jan-Okt 2015	Jan-Okt 2016	
1 Serbien	318	332	+4,4%	1 Serbien	9.140	3.087	-66,2%
2 Syrien, Arabische Republik	85	94	+10,6%	2 Syrien, Arabische Republik	3.460	1.984	-42,7%
3 Albanien	215	312	+45,1%	3 Albanien	827	1.908	+130,7%
4 Mazedonien	222	209	-5,9%	4 Mazedonien	4.654	1.765	-62,1%
5 Kosovo	98	140	+42,9%	5 Kosovo	3.420	1.290	-62,3%
6 Bosnien und Herzegowina	131	149	+13,7%	6 Bosnien und Herzegowina	2.484	975	-60,7%
7 Russische Föderation	82	75	-8,5%	7 Russische Föderation	803	849	+5,7%
8 Irak	70	55	-21,4%	8 Irak	1.403	759	-45,9%
9 Pakistan	25	23	-8,0%	9 Pakistan	235	520	+121,3%
10 Afghanistan	49	34	-30,6%	10 Afghanistan	396	440	+11,1%
Gesamtsumme alle HKL	1.618	1.776	+9,8%	Gesamtsumme alle HKL	30.927	17.438	-43,6%

↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% ↔ Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↗ Zuwachs > 10% und < 20% ↘ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis Oktober 2016.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis Oktober 2016.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2016	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	81.343	79.552	1.791
Bayern	79.279	77.550	1.729
Berlin	26.323	25.246	1.077
Brandenburg	17.536	17.038	498
Bremen	8.384	8.269	115
Hamburg	17.050	16.540	510
Hessen	61.396	60.374	1.022
Mecklenburg-Vorpommern	6.855	6.541	314
Niedersachsen	80.481	78.414	2.067
Nordrhein-Westfalen	187.736	182.658	5.078
Rheinland-Pfalz	35.827	34.962	865
Saarland	6.535	6.374	161
Sachsen	22.839	22.147	692
Sachsen-Anhalt	18.879	18.351	528
Schleswig-Holstein	28.373	27.889	484
Thüringen	14.671	14.174	497
Unbekannt	251	241	10
Bundesländer gesamt	693.758	676.320	17.438

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden (www.bamf.de).

Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat Oktober 2016 wurden Asylverfahren von **68.135 Personen** (65.410 Erst- und 2.725 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (29.068), Afghanistan (9.985) und den Irak (8.236) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (69.874 Entscheidungen) **sank die Zahl der Entscheidungen leicht um 2,5 %**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Oktober 2015: 31.580 Entscheidungen) hat sich die **Zahl der Entscheidungen über Asylanträge mehr als verdoppelt (+115,8 %)**. Im Monat Oktober lag die Gesamtschutzquote für alle HKL bei 66,9 % (45.598 positive Entscheidungen von insgesamt 68.135).

Im **bisherigen Berichtsjahr 2016** wurden insgesamt **530.034 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 205.265 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Anstieg um 158,2 %**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle HKL im bisherigen Berichtsjahr 2016 bei 63,9 %** (338.897 positive Entscheidungen von insgesamt 530.034). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (41,2%) **stieg die Gesamtschutzquote somit um 22,7%-Punkte an**.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im bisherigen Berichtsjahr 2016 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (98,1%; 245.382 positive Entscheidungen von insgesamt 250.008), Eritrea (94,2%; 16.475 positive Entscheidungen von insgesamt 17.494) und Irak (71,5 %; 32.251 positive Entscheidungen von insgesamt 45.082).

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurde insgesamt 214.280 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 150.853 Personen aus Syrien (70,4%). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (93.925), dem Irak (6.246) und Afghanistan (3.033). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (7.802) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamtschutzquote	Ab-lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		davon Familienasyl	darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienschutz						
Oktober 2016	68.135	17.481 25,7%	1.582	177 0,3%	17	24.134 35,4%	133	3.983 5,8%	45.598 66,9%	15.457 22,7%	7.080 10,4%
Jan-Okt 2016	530.034	214.280 40,4%	7.577	1.505 0,3%	167	113.488 21,4%	515	11.129 2,1%	338.897 63,9%	125.822 23,7%	65.315 12,3%
Jan-Okt 2015	205.265	81.547 39,7%	2.650	1.682 0,8%	144	1.366 0,7%	174	1.590 0,8%	84.503 41,2%	77.782 37,9%	42.980 20,9%



Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2016	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	247.388	569	0,2	148.839	60,2	93.284	37,7	423	0,2	102	0,0	34	0,0	4.137	1,7
2. Afghanistan	34.970	58	0,2	7.217	20,6	3.009	8,6	7.737	22,1	13.818	39,5	216	0,6	2.915	8,3
3. Irak	43.998	190	0,4	25.015	56,9	6.117	13,9	211	0,5	8.292	18,8	243	0,6	3.930	8,9
4. Iran, Islamische Republik	5.734	322	5,6	2.480	43,3	122	2,1	47	0,8	1.674	29,2	92	1,6	997	17,4
5. Eritrea	17.334	87	0,5	13.959	80,5	2.277	13,1	52	0,3	73	0,4	10	0,1	876	5,1
6. Ungeklärt	11.680	17	0,1	5.900	50,5	4.410	37,8	49	0,4	212	1,8	309	2,6	783	6,7
7. Pakistan	6.083	7	0,1	169	2,8	16	0,3	53	0,9	3.059	50,3	1.226	20,2	1.553	25,5
8. Albanien	32.026	1	0,0	9	0,0	61	0,2	61	0,2	138	0,4	26.901	84,0	4.855	15,2
9. Nigeria	2.159	7	0,3	66	3,1	20	0,9	98	4,5	842	39,0	234	10,8	892	41,3
10. Russische Föderation	6.799	14	0,2	155	2,3	44	0,6	74	1,1	2.074	30,5	379	5,6	4.059	59,7
Summe 1 bis 10	408.171	1.272	0,3	203.809	49,9	109.360	26,8	8.805	2,2	30.284	7,4	29.644	7,3	24.997	6,1
Summe gesamt	500.033	1.483	0,3	210.159	42,0	112.573	22,5	10.548	2,1	39.377	7,9	80.560	16,1	45.333	9,1

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis Oktober 2016.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2016	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	8.608	0	0,0	0	0,0	1	0,0	9	0,1	173	2,0	1.502	17,4	5.681	66,0	1.242	14,4
2. Syrien, Arabische Republik	2.620	8	0,3	1.437	54,8	641	24,5	181	6,9	7	0,3	0	0,0	222	8,5	124	4,7
3. Albanien	1.909	0	0,0	0	0,0	8	0,4	4	0,2	33	1,7	242	12,7	1.440	75,4	182	9,5
4. Mazedonien	4.648	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	0,1	87	1,9	1.137	24,5	2.611	56,2	808	17,4
5. Kosovo	3.002	0	0,0	0	0,0	2	0,1	20	0,7	96	3,2	1.225	40,8	1.308	43,6	351	11,7
6. Bosnien und Herzegowina	2.004	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	0,1	41	2,0	297	14,8	1.276	63,7	387	19,3
7. Russische Föderation	871	0	0,0	22	2,5	4	0,5	27	3,1	101	11,6	24	2,8	202	23,2	491	56,4
8. Irak	1.084	1	0,1	568	52,4	129	11,9	20	1,8	108	10,0	6	0,6	121	11,2	131	12,1
9. Pakistan	648	0	0,0	9	1,4	2	0,3	4	0,6	25	3,9	8	1,2	333	51,4	267	41,2
10. Afghanistan	565	2	0,4	133	23,5	24	4,2	65	11,5	72	12,7	1	0,2	195	34,5	73	12,9
Summe 1 bis 10	25.959	11	0,0	2.169	8,4	811	3,1	338	1,3	743	2,9	4.442	17,1	13.389	51,6	4.056	15,6
Summe gesamt	30.001	22	0,1	2.616	8,7	915	3,0	581	1,9	1.078	3,6	4.807	16,0	14.661	48,9	5.321	17,7

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis Oktober 2016.

Anhängige Verfahren

Im Oktober 2016 ist die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (530.265 Personen)** im Vergleich zum Vormonat (Stand 30.09.2016: 563.309 Personen) **gesunken (-5,9%, -33.044 Verfahren)**. Bei den anhängigen Erstverfahren ragen die Herkunftsländer Afghanistan (128.369 Personen), Syrien (91.783 Personen) und der Irak (70.726 Personen) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren stieg um 5,6% (904 Verfahren) von 16.005 Personen im September 2016 auf 16.909 Personen im aktuellen Berichtsmonat**. Hier sind der Irak (1.562), Serbien (1.373), die Russische Föderation (1.360), Mazedonien (1.188), Syrien (1.170) und Afghanistan (1.147) auffällig.

Insgesamt waren damit **am 31. Oktober 2016 Asylverfahren von 547.174 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Im Vergleich zum 31. Oktober des Vorjahres (328.207 anhängige Verfahren) hat sich die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren fast verdoppelt (+66,7%; +218.967 anhängige Verfahren). Beim Vergleich mit dem Vormonatwert (579.314 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Rückgang um 5,5% (-32.140 anhängige Verfahren).

Dublin-Verfahren

Im Oktober 2016 wurden 2.002 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 2,9 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2016 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf 14.879; somit sind 2,8 % aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen insgesamt **25.066 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (24.542 anhängige Erstverfahren, 524 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 4,6 % aller insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im Oktober 2016 sind insgesamt **101 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Gegenüber dem Vorjahreswert (305 Entscheidungen) sank der Wert um 66,9 %. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (September: 123 Entscheidungen) liegt hier ein Rückgang um 17,9 % vor.

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurden insgesamt **1.876 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9.490 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen hier um 80,2 % gesunken. Die meisten Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr betrafen die Herkunftsländer Irak (539 Entscheidungen), Syrien (254 Entscheidungen), die Türkei (204 Entscheidungen) und Afghanistan (191 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN
		ins- gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschiebungs- verbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
Oktober 2016	309	101	2	12	1	9	77	1.505
Jan-Okt 2016	2.390	1.876	70	127	29	85	1.565	1.505
Jan-Okt 2015	8.031	9.490	132	86	28	30	9.214	1.148

Ende Oktober waren **1.505** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat Oktober 2016 wurden **150 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 166 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (171 Entscheidungen) ist ein Rückgang der Wiederaufnahmeverfahren um 12,3 % zu verzeichnen.

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurden **1.631 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt im bisherigen Berichtsjahr bei den Herkunftsländern Serbien (263 Entscheidungen) und Syrien (189 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahreswert (1.054 Entscheidungen) hat sich die Zahl dieser Verfahren um +54,7 % erhöht.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren						ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz / Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen		davon sonstige Einstellung
Oktober 2016	44	150	23	-	23	15	109	3	1.715
Jan-Okt 2016	1.364	1.631	414	2	412	165	894	158	1.715
Jan-Okt 2015	1.087	1.054	240	0	240	136	563	115	1.936

Am 31. Oktober 2016 waren 1.715 Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurden insgesamt **351.266** Personen beim Bundesamt angehört. Damit hat sich die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (70.474) auf das Fünffache erhöht (**+ 398,4 %**). Von den 351.266 im Jahr 2016 angehörten Personen entfielen allein 98,1% (344.610 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

Im Monat Oktober 2016 wurden 68.706 Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (76.807 Anhörungen) sank die Zahl der Anhörungen um 10,5 %.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurden **533.541 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Mehr als neun Zehntel aller Entscheidungen (93,7 %, 500.033 Entscheidungen) sind Entscheidungen über Asylverfahren.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (215.809 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 147,2 % erhöht**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
Oktober 2016	68.386	65.410	2.725	101	150
Jan-Okt 2016	533.541	500.033	30.001	1.876	1.631
Jan-Okt 2015	215.809	179.687	25.578	9.490	1.054

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2016

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Europa - EU										
Belgien ^{2) 3)}	2.840	1.525	1.375	1.300	1.195	1.075	1.275	1.675	1.420	
Bulgarien ³⁾	1.965	1.195	1.040	1.105	1.115	1.425	1.545	2.815	2.075	
Dänemark ^{2) 3)}	1.650	910	475	405	370	475	400	300		
Deutschland ⁴⁾	52.085	67.770	59.925	60.915	55.215	74.580	74.400	91.275	76.335	32.640
Estland ³⁾	-	5	10	20	35	15	15	10	20	
Finnland ^{2) 3)}	1.010	860	360	385	340	350	360	480		
Frankreich ^{2) 3)}	6.120	6.960	6.980	6.650	6.545	6.865	6.590	7.655	7.062	
Griechenland ^{2) 3)}	1.170	1.470	2.955	3.700	4.280	4.255	4.010			
Irland ^{2) 3)}	215	195	140	155	140	155	165			
Italien ³⁾	7.500	7.690	7.405	8.130	9.250	10.040	11.065	11.465		
Kroatien ³⁾	25	35	120	185	85	65	75			
Lettland ³⁾	10	15	10	40	5	45	25	30		
Litauen ³⁾	10	10	25	10	15	45	40	65	40	
Luxemburg ³⁾	270	135	110	130	125	175	140			
Malta ³⁾	110	140	180	115	130	175	155			
Niederlande ^{2) 3)}	2.660	1.895	1.350	1.070	1.135	1.170	1.595	1.830		
Österreich ^{2) 3)}	5.930	5.110	3.350	4.175	3.860	3.200	3.075	3.265	2.615	
Polen ³⁾	615	890	1.120	1.265	1.495	1.595	1.120	870		
Portugal ³⁾	60	55	180	75	190	175	95			
Rumänien ³⁾	40	90	100	85	50	80	115			
Schweden ^{2) 3)}	4.155	2.725	2.240	2.045	2.060	2.105	2.150	2.415	2.389	
Slowakei ³⁾	5	5	10	15	15	5	5	20		
Slowenien ³⁾	15	270	205	30	55	35	40	120		
Spanien ^{2) 3)}	1.105	935	890	1.165	1.325	1.510	1.025			
Tschechische Republik ³⁾	110	180	130	150	95	105	110	125		
Ungarn ³⁾	435	2.175	4.575	5.810	4.750	4.745	1.865	1.400	1.120	
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	3.710	3.295	3.155	3.560	3.265	3.115	2.910	3.165		
Zypern ³⁾	225	240	200	185	180	165	230			
Gesamt	94.035	106.770	98.600	102.875	97.335	117.745	114.590			
Sonstige Staaten										
Island ³⁾	50	35	45	45	55	35	40	65		
Liechtenstein ³⁾	-	5	5	10	10	5	10			
Norwegen ^{2) 3)}	415	260	305	250	220	270	270	310	285	
Schweiz ^{2) 3)}	3.620	2.705	1.990	1.745	1.885	2.330	2.477	2.443	2.185	
Australien ²⁾	1.370	1.897	2.021	1.519						
Kanada ²⁾	3.397	3.574	3.345	2.992	2.882	3.255	3.334	3.977	4.976	
Neuseeland ²⁾	19	26	29	35	28	31	35	38	45	
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	7.681	8.498	10.444	9.505	10.615	11.131	9.375	11.311	11.057	

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.

Stand Eurostat: 28.10.2016

Stand IGC: 02.11.2016